



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Randalierer im Einkaufsmarkt

Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes im Stadtteil Alt Salbke informierten am 05.11.2021, gegen 13:50 Uhr, die Polizei darüber, dass ein Kunde im Markt randaliere und die Angestellten beleidige. Auch gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten trat der 21-jährige Kunde aggressiv gegenüber, schlug um sich, musste letztendlich überwältigt und zu Boden gebracht werden. In Anschluss wurde der 21-jährige zu einer Polizeidienststelle verbracht, wo seine bis dahin unbekannte Identität geklärt werden konnte. Nachdem dem jungen Mann ein polizeiliches Gewahrsam angedroht wurde, beruhigte er sich zunehmend und wurde vorerst wieder entlassen. Er muss sich nun in mehreren Ermittlungsverfahren, u.a. wegen Sachbeschädigung, Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, verantworten.

Aufmerksamer Taxifahrer verhindert Trickbetrug

Am 05.11.2021, gegen 14:00 Uhr, bestellte sich eine 86-jährige Magdeburgerin ein Taxi für eine Fahrt zu einem Geldinstitut. Während der Fahrt teilte sie dem Taxifahrer den Grund der Fahrt mit. Die 86-jährige habe vor dem Fahrtantritt einen Anruf erhalten wobei mitgeteilt wurde, dass ihre Tochter aufgrund der Verursachung eines tödlichen Verkehrsunfalls festgenommen wurde. Um die Verhaftung abzuwenden, sollte nun ein fünfstelliger Bargeldbetrag gezahlt werden, welche die 86-jährige von ihrer Bank abholen wollte. Der Taxifahrer hegte den Verdacht, dass es sich hierbei um einen Betrug handeln könnte und fuhr die Dame direkt zum Polizeirevier Magdeburg. Dort konnte die Täuschung schnell aufgeklärt werden.

Durch das umsichtige Handeln des Taxifahrers konnte die Magdeburgerin vor einem erheblichen finanziellen Schaden bewahrt werden.

In der Vergangenheit kam es gehäuft zu gleichgelagerten Betrugsmaschen per Telefon. Im Zweifel sollten immer die Polizei oder Angehörige kontaktiert werden, um die Ernsthaftigkeit solcher Anrufe überprüfen zu lassen.

Verfassungsfeindliche Handlungen am Hasselbachplatz

Aufmerksame Passanten informierten am 05.11.2021, gegen 22:30 Uhr, die Polizei darüber, dass drei Personen im Nahbereich des Hasselbachplatzes über eine Musikbox fragwürdige Musik abspielten. Die drei Männer sollen dabei auch ausländerfeindliche Parolen skandiert und den sogenannten „Hitler-Gruß“ gezeigt haben.

Aufgrund einer detaillierten Personenbeschreibung, welche für die polizeiliche Arbeit elementar wichtig ist, konnten drei Tatverdächtige in der Straße „Breiter Weg“ gestellt werden. Die drei alkoholisierten Männer im Alter von 18, 21 und 41 Jahren wurden nach einer Identitätsfeststellung und Platzverweis zunächst aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Alle drei Personen müssen sich nun einem Ermittlungsverfahren wegen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisation stellen.

Zahlreiche Verkehrssünder ertappt

Am Freitag, 05.11.2021, wurden wiederholt mehrere polizeiliche Augen auf die Verkehrssicherheit gerichtet. Hierbei wurde auch mehreren Bürgerbeschwerden nachgegangen, welche umfangreich auf verschiedenen Wegen das Polizeirevier Magdeburg erreichen.

Insgesamt wurde gegen 63 Fahrzeugführer ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Bei weiteren sieben Fahrzeugen wurden technische Mängel festgestellt, sodass die Fahrzeuge nach Behebung der Mängel in einer Polizeidienststelle vorgestellt werden müssen.

Auch konnten zwei alkoholisierte Fahrzeugführer festgestellt werden. Ein 40-jähriger Magdeburger machte es den Polizeibeamten besonders „einfach“, da er mit ca. 30 km/h und Schlagelinien auf der Bundesstraße 1 vor einem Funkstreifenwagen fuhr. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,86 Promille.

(FK)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de